

Umweltschutz im Straßenbau



Leiter: Dipl.-Ing. **Stephan Köhler**, Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover
Zeit: **6. Februar 2020**
Anmeldeschluss: 27. Januar 2020
Ort: **HAWK – Hochschule für angewandte Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen**, Hohnsen 2, 31134 Hildesheim, Aula (Raum 207)

Hinweis: Das Seminar hat zum Ziel, für die Praxis verwertbare Erkenntnisse und Erfahrungen zu präsentieren. Es wird eine sehr breite Palette von Fachthemen für diejenigen angeboten, die mit der Planung, Gestaltung und Ausführung von Straßen befasst sind. Angesprochen werden in erster Linie Fachkollegen der Landschaftsplanung und des Straßenentwurfs aber auch Naturschutzbehörden.

Donnerstag, 6. Februar 2020

9.30 Uhr	Eröffnung des Seminars I. Vorstellung neuer Rechtsvorgaben und Arbeitsanweisungen zur Berücksichtigung der Umweltbelange bei Straßenbauvorhaben Referent: Dipl.-Ing. Stephan Köhler, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	II. Neue Anforderungen an einen Fachbeitrag WRRL – Stand des Leitfadens der FGSV Referent: Dr.-Ing. Ulrich Kasting, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover III. Verwendung von Straßenbäumen, Planung – Pflanzung – Pflege Referent: Dipl. Ing. Klaus Altmiks, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Gelsenkirchen
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	IV. „Natur auf Zeit“ – Rückholoptionen im Arten- und Biotopschutz Referent: Dipl.-Ökol. Thomas Muchow, Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Bonn
15.00 Uhr	Kaffeepause V. Haftungsfragen bei der Umweltbaubegleitung Referent: Jana Fischer-Bruintjes, Juristin, Deutsche Bahn AG, Berlin VI. Berücksichtigung von Klimawandelfolgen in der UVP Referent: Prof. Dr.rer.nat. Dipl.-Ing. Karl-Erich Köppke, Bad Oeyenhausen
Ca. 17.00 Uhr	Ende des Seminars